

KONZERTCHOR

FEDERSEE

Konzertchor Federsee Der Konzertchor Federsee ist hervorgegangen aus dem Liederkranz Bad Buchau 1835 e.V., der als ältester Verein in Bad Buchau seit langer Zeit ein wichtiger und verlässlicher Partner in der städtischen und mittlerweile auch regionalen Kulturarbeit ist. Neben den Sängern des Liederkranzes engagieren sich viele interessierte Chorsängerinnen und -sänger aus der Region in diesem in der Raumschaft einzigartigen bürgerschaftlich und in freier Trägerschaft organisierten Kulturprojekt. So präsentierte sich der Konzertchor Federsee seit 2007 jedes Jahr mit hochkarätigen Konzertprogrammen, die mit professionellen Partnern und Orchestern realisiert werden konnten. Nachdem der Liederkranz Bad Buchau bereits „Die Jahreszeiten“ von J. Haydn, A. Rombergs „Lied von der Glocke“, das „Oratorio de Noel“ von C. Saint -Saens und das musikalische Märchen „Der Rose Pilgerfahrt“ von R. Schumann aufgeführt hat, konnte der Konzertchor Federsee an diese Tradition anknüpfen und mit dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach 2007 ein neues Kapitel der Vereinsgeschichte öffnen. Seit 2007 wurden u.a. das Gloria in D und Psalmvertonungen von A. Vivaldi, Teile des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach, G.F. Händels „Messias“, Haydns „Schöpfung“, die Petite Messe Solennelle von Rossini, Mozarts große, c-moll Messe und die Requiemvertonungen von Mozart und Brahms aufgeführt. 2017 stand eine Erstaufführung des Oratoriums „Das Lied von der Glocke“ des Beethoven Zeitgenossen A. Romberg in einer neu erstellten Fassung für Soli, Chor, Klavier und Harmonium und des späten Chorliedes „Nänie“ von Johannes Brahms auf dem Programm. Im Jahr 2018 konnte der Konzertchor mit zwei fulminanten Aufführungen der „Carmina burana“ von Carl Orff Publikum und Presse restlos begeistern. 2019 wurden mit G. Faurés Requiem, J.S.Bachs Motette „Komm, Jesu komm“ und G. PH. Telemanns Kantate „Du aber Daniel gehe hin“ die Tradition großer Chorwerke fortgeführt. 2022 stand L. Spohrs Oratorium Die letzten Dinge als Erstaufführung in einer Fassung für Soli, Chor, Harmonium, Klavier und Pauken auf dem Programm. 2023 begeisterten die Hymne Hör mein Bitten von F.Mendelssohn Bartholdy, das Magnificat von G. Finzi und Dvoraks Messe D-Dur. Die bewährte Besetzung für Soli, Chor, Harmonium und Klavier wurde wieder gewählt. 2024 steht J.S. Bachs Weihnachtsoratorium (Teil 1-3) auf dem Programm.